

Kursleitung

Fachliche Leitung



Ernst Pfitzenmaier
Hygienefachpfleger

Weitere Referenten:

Dr. med. Thomas Etti, Internist, Qualitätsmanager der Kliniken des Landkreises Cham gGmbH

Organisatorische Leitung



und Ansprechpartner bei der Gesundheitsakademie Ostbayern:
Peter Fleckenstein, Dipl.Päd. (Univ.)

Information und Anmeldung

Gesundheitsakademie Ostbayern
(Einrichtung der VHS im Lkrs. Cham e.V.)

Pfarrer-Seidl-Str. 1
93413 Cham

Telefon: 09971/8501-46

Fax: 09971/8501-30

Email: gao@vhs-cham.de

www.gesundheitsakademie-ostbayern.de

Die Gesundheitsakademie Ostbayern

ist ein Gemeinschaftswerk des Ärztlichen Kreisverbandes, des Gesundheitsamtes und der Volkshochschule im Landkreis Cham, mit den angeschlossenen Berufsfachschulen für Physiotherapie sowie Altenpflege.

Der wissenschaftliche Beirat setzt sich z.Zt. zusammen aus:

- Hans Ertl, Chirurg, Vorsitzender des ÄKV Cham
- Dr. med. Joseph Ferstl, Leiter des Gesundheitsamtes Cham
- Dr. med. Hubert Zahnweh, Internist, Ärztlicher Direktor, Kliniken des Landkreises Cham gGmbH
- Prof. Dr. Horst Kunhardt, Wirtschaftsinformatik und Gesundheitsmanagement, FH Deggendorf
- Dr. phil. Hans Klein, Hochschuldozent
- Dr. med. Tadashi Makabe, Geriater, Neurologe, Palliativmediziner, Chefarzt, Kliniken des Landkreises Cham gGmbH
- Prof. Dr. med. Peter Gruß, Neurochirurg, Palliativmediziner, Regensburg



Hygienebeauftragte/ in Pflegeeinrichtungen

(Basiskurs, ärztl. geprüft)

in 48 UE

Cham, ab 04.05.2011

Nachmittagskurs:

7 x Mi, 15–18h

2 x Sa, 9–16h

1 x Sa, 9–12h

Abendkurs:

10 x Mi, 18-21h

1 x Sa, 9–16h



Hygienebeauftragte/r in Pflegeeinrichtungen (ärztl. geprüft)

Die am 01. Januar 2011 in Kraft getretene Bayerische Hygiene- und Infektionspräventions-Verordnung regelt die Pflichten und Aufgaben von medizinischen und pflegerischen Einrichtungen im Bereich Hygiene neu.

So sind diese Einrichtungen, zu denen unter anderem auch stationäre Pflegeeinrichtungen zählen, beispielsweise verpflichtet, in Hygieneplänen auf der Grundlage einer Analyse und Bewertung der jeweiligen Infektionsrisiken innerbetriebliche Verfahrensweisen zur Infektionshygiene zu erstellen (§3), oder auch interne Hygienekommissionen zu bilden (§4). Weiterhin haben stationäre Pflegeeinrichtungen laut der neuen Verordnung (§3, Abs. 2) Hygienebeauftragte in Pflegeeinrichtungen zu beschäftigen.

Diese Weiterbildung bereitet entsprechend dieser gesetzlichen Vorgaben qualifiziert auf die Übernahme der genannten Tätigkeiten und Funktionen vor.

Die Hygienebeauftragten in Pflegeeinrichtungen verbinden grundlegende Fachkenntnisse der Hygiene mit der Umsetzung in der täglichen Praxis. Sie sichern die Standards der Hygiene in Pflegeeinrichtungen und senken somit Infektionsrisiken. Sie stellen das Bindeglied zwischen Hygienefachkraft und Einrichtungspersonal dar.

Absolventen dieser Weiterbildung bieten ihren Arbeitgebern die Sicherheit, dass dieses sensible Thema in fachlich qualifizierten Händen liegt.

Kursinhalte

Erwerb von Kenntnissen, Fertigkeiten und Verhaltensweisen, die die Absolventen dieser Weiterbildung befähigen, in Pflegeeinrichtungen die Hygiene durch Maßnahmen der Erkennung, Verhütung und Bekämpfung zu verbessern.

Dies umfasst folgende Inhalte:

- 1. Basiswissen Hygiene I, Mikrobiologie**
- 2. Basiswissen Hygiene II, Infektions-Krankheiten**
- 3. Rechtliche Grundlagen, sozialmedizin. Aspekte**
- 4. Standards, Hygienepläne, Qualitätssicherung**
- 5. Hygiene und Hauswirtschaft**

Zugangsvoraussetzung

Dieses Fortbildungsangebot wendet sich vor allem an Mitarbeiter von stationären Pflegeeinrichtungen, wie Krankenschwestern, Altenpflegerinnen, Altenpflegehelferinnen oder vergleichbare Ausbildung.

Dauer, Ort und Zeiten

Nachmittagskurs: 04.05. – 02.07.2011

mittwochs (15-18 Uhr):

am 4.5., 11.5., 18.5., 25.5., 1.6., 8.6., 29.6.

samstags (9-16 Uhr): am 14.5., 28.5.

(9-12 Uhr) am 2.7.

Abendkurs: 04.05. – 30.07.2011

mittwochs (18–21 Uhr):

am 4.5., 11.5., 18.5., 25.5., 8.6., 15.6., 29.6.,

6.7., 13.7., 20.7.;

samstags (9-16 Uhr): am 30.07.

In den Räumen der
Berufsfachschule für Physiotherapie
Pfarrer-Seidl-Str. 1, 93413 Cham

Kursgebühr

460,00 Euro, inkl. Unterlagen

Fördermöglichkeiten: Bildungsprämie des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (www.bildungspraemie.info, hier Zuschuss 50%) steuerliche Anrechenbarkeit. Wir beraten Sie gerne.

Teilnahmebescheinigung

Die TeilnehmerInnen erhalten eine Teilnahmebescheinigung mit Umfang und Inhalten der Fortbildung.

